

Gesundheitspolitische Positionen und Forderungen des MB Bayern

Der Marburger Bund Bayern fordert den schnellen Ausbau einer unabhängigen Versorgungsforschung als Grundlage für eine belastbare Bedarfsplanung in der Daseinsvorsorge!

Deutschland braucht eine unabhängige Versorgungsforschung mit dem Ziel, das optimale Aufwand-Nutzen-Verhältnis sowohl aus Sicht der individuellen Patienten als auch der Gesamtgesellschaft zu finden. Der Versuch, Bedarfsplanung in der Daseinsvorsorge durch marktwirtschaftliche Regelungsinstrumente zu ersetzen, hat u.a. zur medizinisch nicht begründbaren Mengenausweitung und zur Leistungserbringung bei lukrativen diagnostischen und therapeutischen Prozeduren geführt. Das belastet und gefährdet Patientinnen und Patienten und verschwendet gesellschaftliche Ressourcen.

Der Marburger Bund Bayern fordert neue kooperative Strukturen im Gesundheitswesen!

Die sektorale Gliederung des deutschen Gesundheitssystems ist nicht gezielt zum Nutzen der Patienten geschaffen worden, sondern traditionell gewachsen. Sektorengrenzen sind für Informationen oft undurchlässig; Doppelvorhaltungen sind potentiell kostenträchtig. Daher benötigen wir grundlegend neue kooperative Strukturen, die einen reibungslosen Übergang der Patienten zwischen ambulanter und stationärer Behandlung wie auch ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen sicherstellen.

Der Marburger Bund Bayern fordert eine Begrenzung der Gewinne im beitragsfinanzierten Gesundheitssystem!

Private Betreiber von Kliniken und medizinischen Versorgungseinrichtungen streben bei ihrem Engagement im beitragsfinanzierten deutschen Gesundheitssystem deutlich überdurchschnittliche Gewinnmargen an und stellen ihren Anteilseignern entsprechende Dividendenzahlungen in Aussicht. Um diese Ziele zu erreichen, werden an vielen Standorten bei patientennah arbeitendem Personal Einsparungen vorgenommen. Dies betrifft aktuell vor allem Arztstellen.

Wir haben die Direktkandidatinnen und -kandidaten konkret gefragt, ob sie in den jeweiligen Bereichen einen Handlungsbedarf sehen und falls ja, welche diesbezüglichen Ziele sie in der kommenden Legislaturperiode erreichen wollen und welche konkreten Maßnahmen sie planen. Zum Abschluss wollten wir wissen, welche Ideen die Kandidatinnen und Kandidaten für ein modernes Gesundheitssystem haben.